

WE ARE PART OF IT



QUARTALSMITTEILUNG
1. JANUAR – 31. MÄRZ
2022

KENNZAHLEN

<i>in Mio. EUR</i>	3 Monate / 2022	3 Monate / 2021	Veränderung
Geschäftsentwicklung			
Auftragseingang	117,6	81,0	45,2%
Auftragsbestand zum 31.03.	249,2	148,2	68,2%
Umsatz gesamt	63,3	52,6	20,3%
Rohertrag	21,0	17,3	21,6%
Rohertragsmarge	33,2%	32,9%	0,3%-Punkte
Herstellungskosten	42,3	35,3	19,8%
Forschungs- und Entwicklungskosten	6,2	5,1	21,6%
EBITDA	4,2	3,3	27,3%
EBITDA-Marge	6,6%	6,3%	0,3%-Punkte
EBIT	2,1	1,4	50,0%
EBIT-Marge	3,3%	2,7%	0,6%-Punkte
Ergebnis nach Steuern	1,4	0,8	75,0%
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,07	0,04	--
Bilanz und Cashflow			
Eigenkapital	158,8	137,8	15,2%
Eigenkapitalquote	55,2%	58,2%	-3,0%-Punkte
Bilanzsumme	287,8	236,6	21,6%
Net Cash	35,2	39,2	--
Free Cashflow	1,6	9,1	--
Weitere Kennzahlen			
Investitionen	1,4	1,6	-12,5%
Investitionsquote	2,2%	3,0%	-0,8%-Punkte
Abschreibungen	2,1	1,8	16,7%
Mitarbeiter zum 31.03.	1.194	1.041	14,7%

INHALT

Vorwort des Vorstands	4
Geschäftsverlauf im ersten Quartal	6
Finanzbericht	12
Konzerngewinn- und Verlustrechnung (IFRS).....	12
Gesamtergebnisrechnung (IFRS).....	13
Konzernbilanz (IFRS).....	14
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS).....	15
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS).....	17
Segmentberichterstattung (IFRS).....	18
Rechtliche Struktur	19
Finanzkalender / Kontakt / Impressum	20

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen heute die Zahlen für die ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres zu berichten.

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres haben wir erneut einen Auftragseingang in Rekordhöhe von 117,6 Mio. €, verzeichnen können. Außerdem war das erste Quartal mit einem Umsatz von 63,3 Mio. € und einem EBIT von 2,1 Mio. € deutlich umsatz- und ertragsstärker als das Auftaktquartal des Vorjahres. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund des gegenwärtigen, von andauernden und signifikanten Lieferkettenproblemen geprägten, wirtschaftlichen Umfelds bemerkenswert. Wir möchten betonen, dass dies nur mit dem andauernd hohen Einsatz unseren Kolleginnen und Kollegen möglich gewesen ist.

Nach wie vor ist die Nachfrage nach unseren Lösungen in jedem unserer Segmente äußerst robust. Es ist erfreulich, dass wir ein besonders starkes Wachstum an Aufträgen in den beiden Bereichen Bonder und Fotomaschinen-Equipment erreichen konnten. Beim regelmäßig auftragsstarken Segment Lithografie konnte dazu der Höchstwert des Vorjahresquartals beinahe erreicht werden. Erwähnenswert ist zunächst der erste Auftrag für unsere neue Wafer-to-Wafer-Hybrid-Bonding-Lösung, den wir im abgelaufenen Quartal erhalten haben. Unser Kunde wird dieses System zur Serienfertigung von Mikro-LED-Displays nutzen. Ebenfalls erwähnenswert sind Aufträge von zwei neuen Kunden aus der Halbleiterindustrie für unsere UV-Projektions-Scanner. Dies ist zumindest ein erster Indikator dafür, dass der im vergangenen Jahr verbreiterte Vertriebsansatz für diese Systeme bereits erste Ergebnisse liefert. Im Segment Fotomaschinen-Equipment haben Großaufträge mehrerer Kunden zu dem besonders hohen Auftragseingang von 40,9 Mio. € allein in diesem Segment beigetragen – zur Illustration: dies entspricht ca. 80% vom Jahresumsatz dieses Segments im vergangenen Jahr.

Auch im ersten Quartal erleben wir, wie die allermeisten vergleichbaren Unternehmen, andauernde und signifikante Lieferverzögerungen von einer Vielzahl an Teilen und Komponenten. Die Ursachen dafür sind nicht neu: Der wirtschaftliche Impact der COVID-19 Pandemie einschließlich fortgesetzter Lockdowns, insbesondere in China, woher einige unserer Zulieferer Komponenten für die Herstellung von uns bestellter Zulieferteile beziehen. Dazu kommt inzwischen der Krieg in der Ukraine, dessen direkte Wirkung auf unser Geschäft zwar gering ist, der aber z. B. die Luftfrachtrouten nach Asien, die fast alle unsere Maschinen nutzen, wesentlich beeinträchtigt, und nicht zuletzt eine aufgrund der allgemeinen Unsicherheit erhöhte Nachfrage. Unsere Teams leisten seit einigen Monaten erhebliche (Mehr-)Arbeit alleine dafür, diese Lieferverzögerungen oder -ausfälle möglichst weitgehend zu kompensieren, was auch oft gelingt. Vor diesem Hintergrund ist das von einem Gewinnwachstum begleitete Umsatzwachstum um 20,3% gegenüber dem Vorjahresquartal auf 63,3 Mio. € sehr erfreulich. Erwähnenswert ist hier das besonders starke Umsatzwachstum im Segment Bonder sowie das ebenfalls deutliche Wachstum im Segment Mikrooptik, das mit 10,6 Mio. € Umsatz zum ersten Mal die Grenze von 10 Mio. € Umsatz in einem Quartal überschritten hat. Dieses Segment hat dabei u. a. durch die bereits erreichten Yield-Verbesserungen auch eine positive EBIT-Marge von 6,7% erzielt und damit gezeigt, dass der Verlust im vierten Quartal des vergangenen Jahres tatsächlich primär an den Anlaufkosten des im diesem Quartal erfolgten Produktionsbeginns der Mikrolinsen-Arrays für Abblendeleuchten lag.

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres lag der Umsatz von SÜSS MicroTec bei 63,3 Mio. € und damit um 20,3% höher als der Vorjahreswert von 52,6 Mio. €. Das EBIT für die ersten drei Monate war mit 2,1 Mio. € zwar gering, lag aber dennoch über dem Vorjahreswert von 1,4 Mio. €, was auch für die EBIT-Marge von 3,3 % (Vorjahr: 2,7 %) der Fall ist. Der Free Cashflow im ersten Quartal lag mit 1,6 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert von 9,1 Mio. €, nachdem auch im ersten Quartal ein weiterer Aufbau des Working Capitals stattfand, auch dies nicht zuletzt getrieben durch die Lieferkettenproblematik. Der neue Rekordwert beim Auftragseingang von 117,6 Mio. € ist außerordentlich erfreulich, dennoch gilt weiterhin: Auch in Zukunft werden der Auftragseingang durch das Timing von Großaufträgen von Quartal zu Quartal erheblich schwanken, ohne dass allein hieraus ein positiver oder negativer Trend abgeleitet werden kann.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben unser Geschäft auch im ersten Quartal weiter beeinflusst. Die Fallzahlen waren in Deutschland zwischenzeitlich auf dem Höchststand seit Beginn der Pandemie, ehe sie wieder auf einen immer noch hohen Stand gesunken sind. Auch wenn aufgrund der hohen Impfquoten schwere Erkrankungen weitgehen ausbleiben, hat dies – neben den bereits erwähnten Lieferketten-Problemen – zu einem erhöhten Krankenstand geführt. Wir halten die bei SÜSS umgesetzten, umfangreichen Schutzmaßnahmen weiter aufrecht, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Angehörige sowie unsere Geschäftspartner und die Gesellschaft so gut wie möglich zu schützen, um die wirtschaftlichen Auswirkungen auf unser Geschäft zu minimieren und um unsere Kunden unabhängig von der Pandemie weiter so effektiv wie möglich zu bedienen. Allerdings konnten wir auch im ersten Quartal nicht alle geplanten Auslieferungen zum geplanten Zeitpunkt durchführen: Es gab wieder Verschiebungen von Auslieferungen auf Zeitpunkte nach Quartalsende. Wie im Vorquartal haben dazu hauptsächlich im weiteren Sinne operative Ursachen wie z.B. Lieferkettenengpässe oder Verzögerungen in der Logistik beigetragen.

Der weitere Verlauf des Geschäftsjahres 2022 wird stark vom Zeitpunkt der Auflösung der aktuellen Zulieferengpässe abhängen. Geplante Liefertermine und Umsatz für einige Anlagen werden sich vom ersten in das zweite Halbjahr verschieben, und voraussichtlich können auch nicht alle für 2022 geplanten Aufträge vor Jahresende fertiggestellt werden. Die Zuliefersituation hat auch einen Einfluss auf unsere Prognosefähigkeit für das laufende Geschäftsjahr. Wir erwarten unverändert für das Jahr 2022 einen Umsatz zwischen 270 und 300 Mio. € sowie eine EBIT-Marge zwischen 8,5% und 10,5%.

Garching, 12. Mai 2022

Dr. Götz M. Bendele
Vorstandsvorsitzender (CEO)

Oliver Albrecht
Finanzvorstand (CFO)

Dr. Thomas Rohe
Vorstand Operations (COO)

GESCHÄFTSVERLAUF IM ERSTEN QUARTAL 2022

Das erste Quartal 2022 zeichnete sich durch einen anhaltend starken Auftragseingang aus. In den Monaten Januar bis März 2022 konnten neue Aufträge im Wert von 117,6 Mio. € verzeichnet werden (2021: 81,0 Mio. €). Die Steigerung von 45,2 Prozent ist vor allem auf eine starke Nachfrage in den Segmenten Fotomasken-Equipment und Bonder zurückzuführen.

Der Umsatz erreichte im ersten Quartal 2022 einen Wert von 63,3 Mio. € und übertraf nach 52,6 Mio. € das Vorjahresquartal um 10,7 Mio. €. Hier haben sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem die gesteigerten Umsätze in den Segmenten Bonder und Mikrooptik positiv ausgewirkt. Ebenfalls konnte das Segment Lithografie für die ersten drei Monate des Jahres 2022 sowohl den Umsatz als auch die Profitabilität weiter steigern. Lediglich im Segment Fotomasken-Equipment musste ein Umsatzrückgang verzeichnet werden, der aufgrund von schlechter Materialverfügbarkeit zu Verzögerungen bei der Fertigstellung und Auslieferung einzelner Anlagen führte.

Das EBIT für die ersten drei Monate war mit 2,1 Mio. € zwar gering, lag aber dennoch über dem Vorjahreswert von 1,4 Mio. €. Daraus ergibt sich eine EBIT-Marge für die ersten drei Monate von 3,3 Prozent (Vorjahr: 2,7 Prozent). Das Ergebnis nach Steuern (EAT) erhöhte sich auf 1,4 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt 0,07 € (Vorjahr: 0,04 €).

Der Free Cashflow im ersten Quartal lag mit 1,6 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert von 9,1 Mio. €, nachdem auch im ersten Quartal ein weiterer Aufbau des Working Capitals im Bereich der Vorräte um 15,1 Mio. € stattfand. Die Net-Cash-Position verringerte sich zum 31. März 2022 im Vergleich zum 31. März 2021 von 39,2 Mio. € auf 35,2 Mio. €.

Die regionalen Umsätze stiegen in den ersten drei Monaten 2022 in den Regionen Europa von 8,4 Mio. € auf 11,5 Mio. € und in Nordamerika von 5,6 Mio. € auf 8,3 Mio. €. In Asien war ebenfalls ein Wachstum von 38,6 Mio. € auf 43,5 Mio. € zu verzeichnen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN DEN EINZELNEN SEGMENTEN

Lithografie

Das Segment Lithografie umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Mask-Aligner, UV-Projektionsscanner sowie Belacker/Entwickler, Nano-Imprint-Equipment sowie halb- und vollautomatische Geräte für tintenstrahlgedruckte Beschichtungsverfahren (Inkjet-Verfahren). Die Fertigung dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels sowie in Taiwan am Standort Hsinchu angesiedelt.

Kennzahlen Segment Lithografie

<i>in Mio. €</i>	Q1 2022	Q1 2021
Auftragseingang	49,4	52,1
Umsatz*	33,4	32,3
Rohertrag	12,0	10,5
Rohertragsmarge*	35,9%	32,5%
EBIT	2,9	2,7
EBIT-Marge*	8,7%	8,3%
Nettovermögen	53,7	53,8

*Der Gesamtumsatz enthält Innenumsätze (Umsätze mit anderen Segmenten). Die Kennzahlen Rohertragsmarge und EBIT-Marge werden am Gesamtumsatz berechnet.

Der Auftragseingang im Segment Lithografie belief sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 auf 49,4 Mio. € nach 52,1 Mio. € im Vorjahr. Der Auftragseingang des Vorjahres konnte nicht ganz erreicht werden, da Kunden im ersten Quartal 2021 großvolumige Aufträge für Belacker/Entwickler platziert hatten. Der Segmentumsatz belief sich nach drei Monaten 2022 auf 33,4 Mio. € nach 32,3 Mio. € im Vorjahr. Dies bedeutet einen Zuwachs von 3,4 Prozent. Die Rohertragsmarge im Segment erhöhte sich von 10,5 Prozent auf 12,0 Prozent und ist damit über dem Niveau des Vorjahres. Gründe dafür sind eine sehr hohe Nachfrage nach margenstarken Belackern/Entwicklern und Mask Alignern für 300mm-Anwendungen. Das Segmentergebnis verbesserte sich entsprechend von 2,7 Mio. € auf 2,9 Mio. €.

Bonder

Das Segment Bonder umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Wafer Bondern. Die Fertigung ist an unserem größten Standort in Sternenfels angesiedelt. Zu den adressierten Märkten der Bonder zählen die Mikrosystemtechnik (MEMS), die Verbindungshalbleiter sowie die 3D-TSV-Integration.

Kennzahlen Bonder

Bonder		
<i>in Mio. €</i>	Q1 2022	Q1 2021
Auftragseingang	20,1	9,0
Umsatz*	12,1	2,1
Rohertrag	3,9	-0,1
Rohertragsmarge*	32,6%	-6,4%
EBIT	0,6	-2,4
EBIT-Marge*	5,0%	-115,1%
Nettovermögen	27,4	16,3

*Der Gesamtumsatz enthält Innenumsätze (Umsätze mit anderen Segmenten). Die Kennzahlen Rohertragsmarge und EBIT-Marge werden am Gesamtumsatz berechnet.

Der Auftragseingang im Segment Bonder erreichte im ersten Quartal 2022 einen Wert von 20,1 Mio. € und hat sich im Vergleich zum Vorjahreswert mit 9,0 Mio. € deutlich gesteigert. Auch der Segmentumsatz entwickelte sich positiv und erreichte nach den ersten drei Monaten 2022 einen Wert von 12,1 Mio. € und liegt somit deutlich über dem niedrigen Vorjahreswert von 2,1 Mio. €. Dazu beigetragen haben unter anderem Realisierungen von verschobenen Auslieferungen aus dem Jahr 2021 und die Inbetriebnahme einer Entwicklungsmaschine. Die Umsätze wurden gleichermaßen mit Anlagen zum permanenten und temporären Bonden erzielt. Die Rohertragsmarge belief sich auf 32,6 Prozent. Die EBIT-Marge war mit 5,0 Prozent positiv, nach dem durch den außerordentlich niedrigen Umsatz bedingten EBIT Verlust im Vorjahresquartal.

Fotomaschinen-Equipment

Das Segment Fotomaschinen-Equipment, welches am Standort Sternenfels angesiedelt ist, umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomaschinen für die Halbleiterindustrie spezialisiert sind. Zu den adressierten Märkten des Segments Fotomaschinen-Equipment zählt die Halbleiterindustrie, hier ist SÜSS MicroTec im Frontend tätig.

Kennzahlen Fotomasken-Equipment

<i>in Mio. €</i>	Q1 2022	Q1 2021
Auftragseingang	40,9	12,2
Umsatz*	7,8	11,4
Rohertrag	2,1	4,4
Rohertragsmarge*	26,4%	39,0%
EBIT	-1,4	2,5
EBIT-Marge*	-17,3%	22,1%
Nettovermögen	15,2	12,0

*Der Gesamtumsatz enthält Innenumsätze (Umsätze mit anderen Segmenten). Die Kennzahlen Rohertragsmarge und EBIT-Marge werden am Gesamtumsatz berechnet.

Der Auftragseingang im Segment Fotomasken-Equipment verzeichnete in den ersten drei Monaten einen überdurchschnittlichen Zuwachs. Dieser hat sich mit 40,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 12,2 Mio. € mehr als verdreifacht. Insbesondere hat die starke Nachfrage nach automatisierten Anlagen im asiatischen Raum dazu beigetragen. Der Segmentumsatz lag bei 7,8 Mio. € nach 11,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Umsatzrückgang ist auf die andauernde schlechte Materialverfügbarkeit und die dadurch verschobenen Auslieferungstermine zurückzuführen. Die Rohertragsmarge verringerte sich von 39,0 Prozent auf 26,4 Prozent wegen einer geringeren Fixkostendeckung. Das Segmentergebnis sank entsprechend von 2,5 Mio. € auf -1,4 Mio. €. Da die Anlagen sehr kundenspezifisch gebaut werden und der Auftragseingang und der Umsatz in diesem Segment sich in der Regel aus wenigen, großen Einzelaufträgen zusammensetzen, kann es unterjährig zu erheblichen Schwankungen im Auftragseingang, Umsatz, Rohertragsmarge und entsprechend im Ergebnis kommen.

Mikrooptik

Das Segment Mikrooptik umfasst die Aktivitäten der SÜSS MicroTec-Tochter SUSS MicroOptics am Standort Hauterive in der Schweiz. Hier sind die Produktion und der Vertrieb von Mikrolinsen und hochspezialisierten Optiken für eine Vielzahl von industriellen Anwendungen zu Hause.

Kennzahlen Mikrooptik

Mikrooptik		
<i>in Mio. €</i>	Q1 2022	Q1 2021
Auftragseingang	7,1	6,9
Umsatz*	10,6	7,1
Rohertrag	3,1	1,9
Rohertragsmarge*	29,0%	27,0%
EBIT	0,7	0,3
EBIT-Marge*	6,7%	3,5%
Nettovermögen	22,5	20,6

*Der Gesamtumsatz enthält Innenumsätze (Umsätze mit anderen Segmenten). Die Kennzahlen Rohertragsmarge und EBIT-Marge werden am Gesamtumsatz berechnet.

Der Auftragseingang in diesem Segment übertrifft leicht das Vorjahresniveau und lag im ersten Quartal 2022 bei 7,1 Mio. € nach 6,9 Mio. € im Vorjahr. Aufgrund der im Laufe des letzten Jahres geschaffenen zusätzlichen Produktionskapazitäten für Anwendungen im Automotivbereich hat sich der Segmentumsatz im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht und lag bei 10,6 Mio. € nach 7,1 Mio. € im Vorjahr. Der Anteil der intersegmentären Umsätze beläuft sich hierbei auf 0,5 Mio. € für das erste Quartal 2022. Ebenfalls konnte die Rohertragsmarge gesteigert werden und erhöhte sich auf 29,0 Prozent nach 27,0 Prozent im Vorjahr. Sowohl eine erhöhte Ausbringungsmenge als auch eine Effizienzverbesserung haben zu dieser Profitabilitätssteigerung im ersten Quartal 2022 beigetragen. Das Segmentergebnis betrug 0,7 Mio. € nach 0,3 Mio. € im Vorjahr.

Sonstige

Im Segment Sonstige sind alle übrigen Aktivitäten sowie die größtenteils auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen abgebildet. Zudem werden in diesem Segment auch Kommissionserlöse für den Verkauf von Anlagen eines Drittanbieters ausgewiesen. SÜSS übernimmt dabei Vertriebsleistungen in China für eine ehemalige französische Konzerngesellschaft auf Basis eines Repräsentantenvertrages mit entsprechenden Kommissionserlösen. Dieser Vertrag wurde im Rahmen der Abspaltung vereinbart. Die Kommissionserlöse können von Jahr zu Jahr stärker schwanken und sind schwer prognostizierbar. Das Segment Sonstige lieferte einen negativen EBIT-Beitrag von minus –0,7 Mio. € (Vorjahr: –1,6 Mio. €) zum Konzernergebnis. Im Wesentlichen ist diese Verbesserung im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres auf zusätzliche Weiterbelastungen der indirekten Kosten in Form von Management-, Marketing- und Versicherungsumlagen zurückzuführen. Zum ersten Quartal 2021 wurden lediglich die zurechenbaren Kosten wie IT- Umlagen und Mieten weiterbelastet.

AUSBLICK

Nach einem nochmals sehr starken Auftragseingang im ersten Quartal 2022, der zu einem weiteren Anstieg des Auftragsbestands zum 31. März 2022 geführt hat, haben wir eine gute Ausgangsbasis, das geplante Wachstum fortzusetzen. Allerdings bestehen nach wie vor als Folge der Covid-19-Pandemie erhebliche Lieferengpässe, die sich voraussichtlich nicht so schnell, wie von uns erwartet wurde, auflösen werden. Diese Lieferengpässe haben unser Umsatzwachstum bereits im ersten Quartal 2022 gebremst und werden auch in den Folgequartalen zu einer Verschiebung von Auslieferterminen und einer damit zusammenhängenden Verschiebung der Umsatzrealisierung führen. Hinzu kommen weitere Unsicherheiten und indirekte Belastungen aus dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Die inflationsbedingten Kostensteigerungen haben sich durch diesen Krieg und die erlassenen Wirtschaftssanktionen mit starker Auswirkung auf die Energie- und Transportkosten weiter verschärft. Wir geben Kostensteigerungen über Preiserhöhungen bereits an unsere Kunden weiter. Zudem erwarten wir positive Effekte auf unsere Kosten und Margen aus dem in 2021 gestarteten Transformationsprogramm zur Verbesserung unserer Operational Excellence.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen erwarten wir für das Jahr 2022 unverändert einen Umsatz zwischen 270 und 300 Mio. € und eine EBIT-Marge zwischen 8,5 % und 10,5%. Dabei gehen wir davon aus, dass der Umsatz ähnlich wie im Vorjahr im zweiten Halbjahr deutlich höher als im ersten Halbjahr ausfallen wird.

Garching, im Mai 2022

Dr. Götz M. Bendele
Vorstandsvorsitzender (CEO)

Oliver Albrecht
Finanzvorstand (CFO)

Dr. Thomas Rohe
Vorstand Operations (COO)

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
Umsatzerlöse	63.317	52.637
Umsatzkosten	-42.283	-35.311
Bruttoergebnis vom Umsatz	21.034	17.326
Vertriebskosten	-6.070	-5.301
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.213	-5.106
Verwaltungskosten	-5.663	-5.477
Sonstige betriebliche Erträge	1.369	1.367
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.347	-1.364
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):		
<i>EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization)</i>	4.245	3.285
<i>Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen</i>	-2.135	-1.840
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.110	1.445
Finanzerträge	2	1
Finanzaufwendungen	-133	-110
Finanzergebnis	-131	-109
Gewinn / Verlust vor Steuern	1.979	1.336
Ertragsteuern	-559	-561
Gewinn / Verlust	1.420	775
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	1.420	775
Davon nicht beherrschende Anteile	0	0
Ergebnis je Aktie (unverwässert)		
Ergebnis je Aktie in €	0,07	0,04
Ergebnis je Aktie (verwässert)		
Ergebnis je Aktie in €	0,07	0,04

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
Periodenergebnis	1.420	775
Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	0	0
Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Fremdwährungsanpassung	519	492
Absicherung künftiger Zahlungsströme	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	519	492
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen	519	492
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	1.939	1.267
davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	1.939	1.267
davon nicht beherrschende Anteile	0	0

KONZERNBILANZ (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	31.03.2022	31.12.2021
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	72.127	70.316
Immaterielle Vermögenswerte	5.580	5.557
Geschäfts- oder Firmenwert	18.490	18.449
Sachanlagen	44.000	44.506
Sonstige Vermögenswerte	379	364
Latente Steueransprüche	3.677	1.440
Kurzfristige Vermögenswerte	215.721	208.850
Vorräte	114.858	99.549
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.239	15.605
Vertragliche Vermögenswerte	23.898	31.820
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	713	1.356
Steuererstattungsansprüche / Current tax assets	44	38
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	52.775	52.075
Sonstige Vermögenswerte	6.195	8.407
Bilanzsumme	287.847	279.166

<i>in Tsd. €</i>	31.03.2022	31.12.2021
PASSIVA		
Eigenkapital	158.815	156.876
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE	158.815	156.876
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	136.404	134.984
Kumuliertes übriges Eigenkapital	3.295	2.776
Langfristige Schulden	31.589	29.853
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.430	5.349
Rückstellungen	378	378
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	7.500	7.813
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	6.328	7.068
Sonstige Verbindlichkeiten	282	289
Passive latente Steuern	11.672	8.956
Kurzfristige Schulden	97.443	92.437
Rückstellungen	5.528	5.426
Steuerschulden	3.353	6.669
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	1.213	1.212
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	2.526	2.224
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.984	10.628
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.970	24.444
Vertragliche Verbindlichkeiten	45.413	33.838
Sonstige Verbindlichkeiten	8.457	7.996
Bilanzsumme	287.847	279.166

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
Gewinn / Verlust (nach Steuern)	1.420	775
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	218	165
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.917	1.675
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	56
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	1.350	853
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.640	-612
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	0	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	214	541
Veränderung des Vorratsvermögens	-16.459	-11.386
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	7.973	12.750
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.245	4.123
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	2.841	-2.611
Veränderung der Pensionsrückstellungen	68	-133
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.495	3.937
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	11.524	-257
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	906	596
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	-2.844	304
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	3.028	10.776

<i>in Tsd. €</i>	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.173	-1.496
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-240	-149
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.413	-1.645
Tilgung von Bankdarlehen	-312	-250
Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-602	-435
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	0	1
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-914	-684
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1	134
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	700	8.581
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	52.075	40.827
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	52.775	49.408
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	71	32
Zinseinnahmen während der Periode	2	0
Steuerzahlungen während der Periode	233	305
Steuererstattungen während der Periode	0	0

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/-verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital				Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec SE
					Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
					Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	Latente Steuern	Fremdwährungsanpassungen	Latente Steuern	
Stand 01.01.2021	19.116	55.822	202	62.945	-3.845	1.004	1.260	-	136.504
Periodenergebnis				775					775
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen					-	-	492	-	492
Gesamtergebnis				775	-		492	-	1.267
Stand 31.03.2021	19.116	55.822	202	63.720	-3.845	1.004	1.752	-	137.771
Stand 01.01.2022	19.116	55.822	202	78.960	-2.469	662	4.583	-	156.876
Periodenergebnis				1.420					1.420
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen					-	-	519	-	519
Gesamtergebnis				1.420	-	-	519	-	1.939
Stand 31.03.2022	19.116	55.822	202	80.380	-2.469	662	5.102	-	158.815

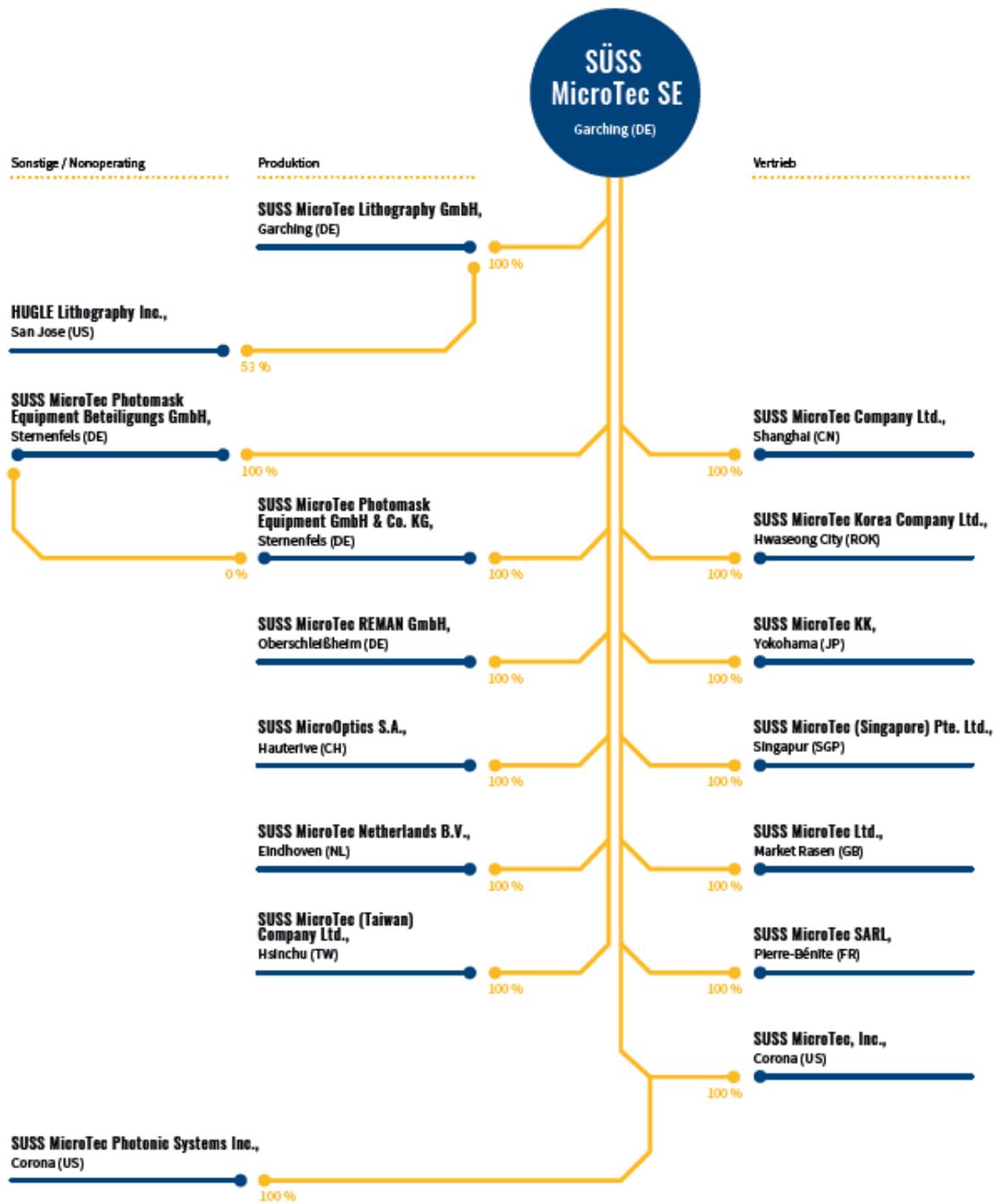
SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

in Tsd. €	Lithografie		Bonder		Fotomaschinen E equipment		MicroOptics		Sonstige		Konsolidierungseffekte		Summe	
	3M / 2022	3M / 2021	3M / 2022	3M / 2021	3M / 2022	3M / 2021	3M / 2022	3M / 2021	3M / 2022	3M / 2021	3M / 2022	3M / 2021	3M / 2022	3M / 2021
Außenumsatz	33.271	32.152	12.074	2.073	7.834	11.343	10.072	6.555	66	513			63.317	52.637
Innenumsatz	80	140	-	6	2	13	515	552	-	-	-597	-711	-	-
Gesamter Umsatz	33.351	32.292	12.074	2.079	7.836	11.356	10.587	7.107	66	513	-597	-711	63.317	52.637
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.956	10.503	3.939	-134	2.070	4.428	3.070	1.921	-1	608			21.034	17.326
Bruttomarge	35,9%	32,5%	32,6%	-6,4%	26,4%	38,99%	28,99%	27,03%					33,22%	32,92%
Überige Segmentaufwendungen/-erträge (saldiert)	-9.061	-7.830	-3.338	-2.260	-3.427	-1.916	-2.361	-1.669	-747	-2.206			-18.924	-15.881
davon Intersegmentäre Kostenverrechnung (saldiert)	-1.934	-658	-393	-124	-389	-136	-282	-6	2.998	924	-	-	-	-
davon zentrale Dienstleistungen der SMT SE	-1.869	-658	-393	-124	-389	-136	-301	-6	2.952	924	-	-	-	-
Segmentergebnis (E BIT)	2.905	2.673	601	-2.394	-1.356	2.512	709	252	-749	-1.598			2.110	1.445
EBIT-Marge	8,7%	8,3%	5,0%	-115,1%	-17,3%	22,1%	6,7%	3,5%					3,3%	2,7%
Ergebnis vor Steuern	2.882	2.659	597	-2.399	-1.360	2.507	700	252	-840	-1.683			1.979	1.336
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-1.432	-450	-864	-301	-252	-155	-457	438	-1	-			-3.006	-468
Segmentvermögen	104.320	90.683	36.708	22.769	33.295	21.246	31.826	25.832	22.396	20.463	-4.483	-2.370	224.062	178.623
davon Geschäfts- oder Firmenwert	18.490	18.374	-	-	-	-	-	-	-	-			18.490	18.374
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen													63.785	100.543
Konzernaktiva													287.847	279.166
Segmentverschulden	-50.580	-36.870	-9.343	-6.485	-18.068	-9.237	-9.365	-5.235	-2.593	-2.563	4.483	2.370	-89.949	-58.020
Nicht zugeordnete Konzernschulden													-39.083	-64.270
Konzernschulden													-129.032	-122.290
Abschreibungen	651	813	87	83	311	58	729	532	357	354			2.135	1.840
davon planmäßig	651	813	87	83	311	58	729	532	357	354			2.135	1.840
davon außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-
Investitionen	425	547	77	121	29	89	499	622	383	266			1.413	1.645
Mitarbeiter zum 31.03	603	641	193	100	205	156	154	112	39	32			1.194	1.041

Segmentinformationen nach Regionen

in Tsd. €	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen (ohne Goodwill)	
	3M / 2022	3M / 2021	3M / 2022	3M / 2021	3M / 2022	3M / 2021
EME A	11.515	8.368	1.363	1.337	185.654	146.401
Nordamerika	8.320	5.589	13	187	5.651	5.190
Asien und Pazifik	43.482	38.680	37	121	15.227	9.019
Konsolidierungseffekte	-	-	-	-	-960	-361
Gesamt	63.317	52.637	1.413	1.645	205.572	160.249

RECHTLICHE STRUKTUR



FINANZKALENDER 2022

Geschäftsbericht 2021	31. Mär
Quartalsmitteilung 2022 (Q1)	12. Mai
Hauptversammlung 2022	31. Mai
Halbjahresfinanzbericht 2022	04. Aug
Quartalsmitteilung 2022 (Q3)	10. Nov

KONTAKT

SÜSS MicroTec SE

Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Telefon: +49 89 32007-100
E-Mail: info@suss.com

Investor Relations

Telefon: +49 89 32007-161
E-Mail: ir@suss.com
www.suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Zwischenmitteilungen enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec SE. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

www.suss.com